



GEMEINDE
GAUKÖNIGSHOFEN
NATUR | KULTUR | MITEINANDER

Miteinander

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE
GAUKÖNIGSHOFEN

Vereinsring Acholshausen

24. Ostermarkt Acholshausen

**Sonntag,
29. März**

von 11 bis 17 Uhr

- Mittagessen
- Kaffee und Kuchentheke
- Bastel- & Schminkspaß für Kids

Genießen Sie ein paar schöne Stunden und nutzen Sie die Angebote der Künstler und Kunsthandwerker



Acholshausen



Eichelsee



Rittershausen



Wolkshausen

Mitglied in der



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER



Ärztliche Dienste

Bereitschaftsdienst

Rufnummer für Hausbesuche: 116 117

In lebensbedrohlichen Fällen bitte den
Notarzt verständigen unter **Tel. 112**

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Die **Notdienstauskunft für den Zahnarzt** finden Sie:

- **unter dem Link:**
<https://www.notdienst-zahn.de/index>
- **kostenlose Festnetznummer:**
Tel. 116 117
- **Kostenlose Handynummer:**
Tel. 116 117
- **in der Bürger App der Gemeinde Gaukönigshofen:**
unter der Rubrik „Gesundheit und Soziales“

APOTHEKEN-NOTDIENST

Die **Notdienstauskunft für Apotheken** finden Sie:

- **unter dem Link:**
<https://www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienst-suche/umkreissuche>
- **Kostenlose Festnetznummer:**
Tel. 0800 00 22833
- **Kostenpflichtige Handynummer:**
Tel. 22833
- **in der Bürger App der Gemeinde Gaukönigshofen:**
unter der Rubrik „Gesundheit und Soziales“

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Ochsenfurt: Wertstoffhof Bärental, Am Ladehof 21
Di. 9.00 – 18.00 Uhr; Mi. 7.00 – 12.00 Uhr
Do. 9.00 – 18.00 Uhr; Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Wertstoffhof mit Annahme aller Elektro-Altgeräte (inkl. Bildschirme und Monitore, Kühl- und Gefriergeräte, Lampen, PV-Module) sowie Grüngut bis 5 Kubikmeter und Erdenverkauf.

Gaukönigshofen: Grüngutsammelstelle

Die Grüngutsammelstelle ist von März bis einschließlich November jeweils am Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.



Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Gaukönigshofen

Sie möchten etwas klären? Rufen Sie uns zu unseren Sprechzeiten an.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen telefonisch zu klären. Viele Fragen, etwa zu Öffnungszeiten, Zuständigkeiten oder mitzubringenden Unterlagen, können wir Ihnen sofort beantworten.

Sie erreichen uns telefonisch unter

**09337/9719-0 oder
per E-Mail (info@gaukoenigshofen.bayern.de)**

zu den **Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags, freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und mittwochs von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Die jeweiligen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter: www.gaukoenigshofen.de/Rathaus/Ansprechpartner bzw. Rathaus/Bauhof.

Lässt sich Ihr Anliegen nicht klären, vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin mit Ihnen.

Online-Terminvereinbarung für das Einwohnermeldeamt



 Buchen Sie Ihren Termin im Melde- und Passamt!

[Jetzt online buchen →](#)

Wir wollen die Terminvergabe für Sie so einfach wie möglich gestalten, deshalb können Termine für das Einwohnermeldeamt ab sofort auch online gebucht werden. Sie finden die Online-Terminvereinbarung auf der Startseite www.gaukoenigshofen.de.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Gaukönigshofen



1. Bürgermeister Johannes Menth

Anschrift: Hauptstraße 16
97253 Gaukönigshofen

Telefon: 0 93 37/97 19-0

Fax: 0 93 37/97 19-99

E-Mail: info@gaukoenigshofen.bayern.de

Homepage: www.gaukoenigshofen.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Mi. 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Für Vor-Ort-Termine steht Herr Menth nach Vereinbarung jederzeit zur Verfügung!

In dringenden Fällen ist die Gemeinde unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Wasserwart 01 72/6 56 84 07

Rufbereitschaft Bauhof 01 73/6 00 74 11

(nur außerhalb der Dienstzeiten!)

Bauhofleiter 01 72/6 56 84 07

Aktuelles aus dem Rathaus

Beratung in Rentenangelegenheiten

Der nächste Termin für die Beratung in Rentenangelegenheiten bzw. zur Rentenantragstellung bei Herrn Weißenberger (Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund) findet am **Mittwoch, den 29. April 2026**, statt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Ringelmann, Tel. 09337/9719-77 oder Frau Pfeuffer, Tel. 09337/9719-66 zwecks vorheriger Terminabsprache.

Eine Beratung ohne Termin ist grundsätzlich nicht möglich.

Kommunalwahl 2026

Das Rathaus ist am Wahlsonntag geschlossen! Die Wahlergebnisse können Sie, sobald diese feststehen, auf unserer Homepage www.gaukoenigshofen.de über den Link abrufen.

Rathaus geschlossen

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus am Montag, den 9.3.2026, aufgrund der Kommunalwahl geschlossen hat.

Ab Dienstag, den 10.3.2026, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Wichtiger Kassentermin für alle Hundebesitzer

14.2026 – Fälligkeit der Hundesteuer

Den zu zahlenden Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem Hundesteuerbescheid. Bei erteilter Abbuchungserlaubnis ist nichts zu veranlassen.

Die Selbstzahler werden gebeten, die Zahlungen **rechtzeitig** in Auftrag zu geben.

Bankverbindung hierfür:

Empfänger – Gemeinde Gaukönigshofen

Sparkasse Mainfranken

IBAN: DE28 7905 0000 0650 1002 33

Als Verwendungszweck bitte die Finanzadresse (FAD) angeben.

Gärten in Eichelsee zu verpachten

Die Gemeinde bietet in Eichelsee Gartenflächen zur Pacht an, ideal z. B. für den Obst- und Gemüseanbau.

Bei Interesse berät Sie Herr Michel, Tel. 09337/9719-33, E-Mail: s.michel@gaukoenigshofen.bayern.de



Versteigerung von Brennholz (Polterholz)

Bei der Gemeinde Gaukönigshofen steht Brennholz zur Versteigerung an.

Interessenten können sich hierzu am Samstag, den 28.3.2026, um 10.00 Uhr am Schotterweg am Mühlbachweiher in Gaukönigshofen einfinden.

Die Versteigerung wird von Herrn Bürgermeister Johannes Menth geleitet, der sich auf zahlreiches Erscheinen freut.

Aus den Gemeinderatssitzungen

10. Flächennutzungsplanänderung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, eine 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gaukönigshofen durchzuführen. Der Beschluss wird öffentlich bekannt gemacht.

Sitzungstermine



Es finden folgende Sitzungen statt:

- **16.3.2026**
Gemeinderat
- **13.4.2026**
Gemeinderat

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt. Zu den Gemeinderatssitzungen sind alle Bürger und Bürgerinnen herzlich eingeladen!

Die Tagesordnung finden Sie im Bürgerinformationssystem (BIS) auf unserer Homepage.

In eigener Sache

Reisedokumente prüfen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir bitten Sie, vor geplanten Reisen zu prüfen, ob Ihre Reisedokumente Ihrer Familie noch gültig sind.



Zur Beantragung bitten wir Sie, das alte Dokument mitzubringen. Das Bild kann bei uns erstellt werden.

Bitte beachten Sie, bei Beantragung eines Dokumentes für Kinder müssen beide Elternteile vor Ort sein oder alternativ das ausgefüllte Sorgeberechtigten-Formular (Homepage) des nicht anwesenden Elternteils mitzubringen.

Ein Termin kann bequem über unsere Onlineterminvereinbarung (Homepage) gebucht werden. Wer einen Termin hat, muss nicht warten!

Vielen Dank.

Ihr Einwohnermeldeamt

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Gaukönigshofen, vertreten durch den 1. Bürgermeister Johannes Menth (v.i.S.d.P.)

Miteinander: Gemeindeblatt mit amtlichen Mitteilungen

Anzeigen, Layout und Druck:

Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufelden, Telefon 0 79 53 / 98 01-0, Telefax 0 79 53 / 98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de

Das nächste Miteinander erscheint am 4. April 2026
Redaktionsschluss: 25. März 2026, 12.00 Uhr



Archiv- und Heimatpflege

Wussten Sie schon?

... dass aus unserer Gemeinde auch zwei Opfer der Wehrmachtsjustiz stammten?

So werden Wehrmachtsangehörige genannt, welche wegen „Feigheit vor dem Feind“, „Fahnenflucht“, „Feindbegünstigungen“ oder ähnlichen NS-Anklagebegriffen zum Tode verurteilt und durch die eigene Truppe hingerichtet wurden. Es handelt sich um den Rittershäuser Schmiedegesellen Alfred Deppisch und den aus Wolkshausen gebürtigen, in Wässerndorf lebenden Josef Lenhart.

Alfred Deppisch wurde am 2. Dezember 1924 als zweiter Sohn des Kilian Deppisch und der Marie, geborene Dielt in Rittershausen, Hs. Nr. 34 geboren. Er besuchte die örtliche Volksschule und erlernte ab 1941 den Beruf des Schlossers im Ort. Im Frühjahr 1942 leistete er seine Arbeitsdienstpflicht ab und wurde am 13. Oktober 1942 zu einem Grenadier-Ersatzbataillon der Wehrmacht einberufen, wo er seine militärische Ausbildung absolvierte. Im Frühjahr 1943 stellte man ihn zum Grenadierregiment 548 ab, welches damals als Besatzungstruppe in Frankreich lag. Die Einheit gehörte zur 328. Infanteriedivision und wurde im Raum Charkow – Isjum eingesetzt. Dort erlitt die 238. Infanteriedivision so schwere Verluste, dass sie bereits nach fünfmonatigem Einsatz am 2. November 1943 aufgelöst wurde.

Zu jenem Zeitpunkt war Alfred Deppisch bereits tot. Er wurde als Gefreiter in der 11. Kompanie/Grenadierregiment 548 gemäß Urteil des Divisionsgerichts (sTI: Nr. 325/43) der 328. Infanteriedivision aus der Wehrmacht ausgestoßen, für wehrunwürdig erklärt und am 13. September 1943 um 12.25 Uhr in Iwaschkowa/Romuna bei Isjum in der Ukraine erschossen und begraben. Wo sein Leichnam heute liegt, ist unbekannt.

Vielleicht konnte er den Wahnsinn nicht mehr ertragen und weigerte sich, an einem Angriff teilzunehmen. Ein solches Trauma wurde damals als „Feigheit vor dem Feind“ betitelt und mit dem Tode bestraft. Möglicherweise wollte er sich dem Sterben durch „Überlaufen“ auf die sowjetische Seite der Front entziehen und ist dabei ertappt worden.

Weshalb er letztendlich sterben musste, bleibt ungewiss. Tatsache ist aber, dass ein 18-jähriger Junge die Todesmaschine in einem furchtbaren Krieg verweigerte und dafür sterben musste – durch eigene Truppen.

Ähnlich erging es dem Schäfersohn **Josef Lenhart**. Er wurde am 23. November 1923 in Wolkshausen geboren, seine Eltern lebten als Siebmacher bis 1934 im Ort. Bei Kriegsbeginn war er in Wässerndorf als Rohprodukthändler tätig. Vermutlich war er anschließend als Arbeiter bei der Organisation Todt angestellt und wurde deshalb vom Kriegsdienst im Jahr 1942 zurückgestellt. Dennoch musste er am 1. Oktober 1943 zum Grenadier-Ersatzbataillon 97 im böhmischen Eger einrücken. Nach der Grund-

ausbildung wurde er der 2. Kompanie des Reserve-Grenadierbataillons 95 zugeteilt und kam im Februar 1944 zum Grenadierregiment 2 der 11. Infanteriedivision an die Ostfront. Es folgten Kampfeinsätze an der Luga und bei Pleskau. Wohl Anfang Herbst 1944 teilte man Josef Lenhart der 3. Kompanie im Grenadierregiment 546 innerhalb der 389. Infanteriedivision zu. Josef Lenhart wurde als Grenadier in obiger Einheit am 5. Oktober 1944 laut Kriegsgesichtsurteil der 389. Infanteriedivision wegen Fahnenflucht erschossen. Sein Grab befindet sich heute auf dem Friedhof Ogre in Lettland. Für seinen Tod liegt uns ein Zeugenbericht vor. Ludwig Michel, geboren in Gaukönigshofen und später wohnhaft in Wolkshausen, eingesetzt in einem Schwesterregiment der 389. Infanteriedivision, berichtete, dass im Herbst 1944 zwei Soldaten aus dem Nachbarregiment versuchten, zu den sowjetischen Linien überzulaufen. Sie wurden geschnappt, angeklagt, verurteilt und an einem Fluss erschossen.

Einer dieser beiden Soldaten war Josef Lenhart. Er hatte nach ziemlich genau einem Jahr Soldatenleben, davon ein halbes Jahr schwerer Kämpfe, genug und wollte sich dem Schrecken des Krieges durch Desertion entziehen. Er wollte nicht mehr für Hitler töten und musste deshalb sterben.

Heute bekommen diese Biografien eine ungeahnte Aktualität. Es wird aufgerüstet, Musterungen stehen im Raum. Umso wichtiger ist es, sich damit auseinanderzusetzen, was Krieg im Einzelnen, schicksalsbezogen, bedeutet. Ich halte es für nötig, mit diesem Aufsatz auch einmal eine bisher weitgehend unbekannt Seite der Geschichtsforschung über den Zweiten Weltkrieg zu beleuchten und den beiden Opfern der NS-Wehrmachtsjustiz eine Stimme zu geben.

Georg Menig, Archivar.



Alfred Deppisch als Soldat



Information der Gemeinde Gaukönigshofen Rattenbefall vermeiden – richtige Entsorgung schützt unsere Gemeinde



Ratten sind äußerst anpassungsfähige Tiere. Sie besiedeln nicht nur Felder und Gärten, sondern auch Keller, Müllplätze und vor allem die Kanalisation. Dort finden sie ideale Lebensbedingungen, wenn regelmäßig Speisereste über Abflüsse oder Toiletten entsorgt werden. Unsachgemäße Entsorgung von Lebensmittelresten über die Kanalisation trägt daher wesentlich zur Vermehrung von Ratten bei.

Lebensraum und Nahrung

Wanderratten sind hauptsächlich nachts und in der Dämmerung aktiv. Sie leben in Gruppen und nutzen sowohl selbst gegrabene Baue als auch vorhandene Hohlräume, zum Beispiel in Kellern, Vorratsräumen oder Abwasserleitungen.

Als Allesfresser ernähren sie sich vor allem von pflanzlicher Kost wie Getreide, fressen aber auch tierische Nahrung und menschliche Abfälle.

Ratten als Krankheitsüberträger

Ratten können verschiedene Krankheiten übertragen, darunter Tuberkulose, Typhus oder Salmonellose. Eine Ansteckung ist beispielsweise durch Kontakt mit Rattenkot oder -urin oder durch verunreinigte Lebensmittel möglich. Auch Tierseuchen können durch Ratten verbreitet werden.

Häufige Ursachen für Rattenbefall

Ratten finden Nahrung insbesondere durch:

- unsachgemäße Kompostierung von Speiseresten,
- offen gelagerte Lebensmittel oder Tierfutter,
- Futterreste bei der Tierhaltung,
- sowie durch die Entsorgung von Speiseresten über Toilette oder Abfluss.

Gerade die Entsorgung von Essensresten über die Kanalisation bietet Ratten eine dauerhafte Nahrungsquelle und fördert ihre Vermehrung im gesamten Kanalnetz.

So können Sie Rattenbefall vorbeugen

- Abfälle nur in geschlossenen Müllbehältern entsorgen.
- Küchenabfälle über die Restmülltonne beseitigen.
- Auf dem Kompost nur pflanzliche, unverarbeitete Abfälle entsorgen.
- Speisereste niemals über Toilette oder Spülbecken in die Kanalisation geben.

Eine geschlossene Kompostierung schützt besser vor Ratten als ein offener Komposthaufen. Thermokomposter sollten nach unten mit einem engmaschigen Draht gesichert werden. Küchenabfälle auf dem Kompost sollten mit Erde abgedeckt werden, um Gerüche zu vermeiden.

Vorbeugende Maßnahmen am Gebäude

- Rückschlagklappen in Abflusssystemen einbauen.
- Gebäudeöffnungen und Schächte verschließen.
- Kellerfenster und Lüftungsschächte vergittern.
- Grundstücke und Gräben sauber halten.

Wichtig:

Speisereste gehören nicht in die Toilette oder in den Abfluss. Eine falsche Entsorgung über die Kanalisation fördert die Ausbreitung von Ratten im gesamten Ortsgebiet.

Hinweis zur Gewerbeanmeldung – Achtung vor zusätzlichen Servicegebühren

In jüngerer Zeit treten vermehrt private Dienstleistungsunternehmen auf, die kostenpflichtige Unterstützung bei der Gewerbeanmeldung anbieten. Diese Unternehmen übernehmen gegen eine zusätzliche Servicegebühr das Ausfüllen und die Weiterleitung der Gewerbeanmeldung an die zuständige Behörde.

Bitte beachten Sie:

Neben der Servicegebühr dieser privaten Anbieter fällt **zusätzlich die amtliche Gebühr der Gemeinde** für die Gewerbeanmeldung an.

Teilweise sind Internetauftritte solcher Unternehmen so gestaltet, dass sie offiziellen Behördenseiten ähneln. Für Gewerbetreibende ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar, dass es sich um einen privaten, kostenpflichtigen Service handelt.

Auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz weist auf diese Praxis hin.

Gewerbeanmeldung direkt bei der Gemeinde

Die Gewerbeanmeldung kann jederzeit direkt bei der zuständigen Gemeindeverwaltung erfolgen. Hierbei fällt ausschließlich die gesetzlich festgelegte Verwaltungsgebühr an. Informationen zu den erforderlichen Unterlagen, zur Terminvereinbarung sowie zur Höhe der Gebühren finden Sie auf unserer Homepage oder in der App.

Wir empfehlen, bei Online-Angeboten genau zu prüfen, ob es sich um die offizielle Internetseite Ihrer Gemeinde handelt, um unnötige zusätzliche Kosten zu vermeiden.

Vermehrte Starkregenereignisse – Informationen zu vorsorglichen Maßnahmen

Starkregen wird es in Zukunft immer häufiger geben. Das bedeutet: In kürzester Zeit fällt sehr viel Regen – manchmal ganz überraschend. Das haben wir in Gaukönigshofen und den Ortsteilen selbst schon miterleben müssen.

SIE haben vorab schon die Möglichkeit, selbst vorsorglich Maßnahmen zu treffen!

Informieren Sie sich und schützen Sie sich: Schauen Sie sich die möglichen Eintrittswege für Wasser in Ihr Gebäude an – planen Sie entsprechende Schutzmaßnahmen schon beim Bauen ein oder rüsten Sie ein bestehendes Gebäude nach.

Der Schutz des Gebäudes und des Grundstücks liegt hierbei auch in der Pflicht des Grundstückseigentümers.

(Wasserhaushaltsgesetz – WHG)

§ 5 Allgemeine Sorgfaltspflichten

§ 5 Absatz (2) WHG

Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage der Gemeinde Gaukönigshofen unter der Rubrik „Wirtschaft und Wohnen“.



Redaktionsschluss: Mittwoch, 25. März 2026, 12.00 Uhr



Freigänge der Feldgeschworenen

In den kommenden Wochen finden in Gaukönigshofen sowie den Ortsteilen die Freigänge der Feldgeschworenen statt. Wir weisen darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer bzw. Pächter verpflichtet sind, die Grenzsteine an ihren Grundstücken vorher aufzudecken. Eventuelle Mängel sind dem Obmann der Feldgeschworenen zu melden. Die Freigänge der Feldgeschworenen werden vorher nochmals in jedem Ortsteil angekündigt bzw. veröffentlicht. In den umliegenden Orten werden ebenfalls Flurgänge durchgeführt, daher sind auch an den Gemarkungsgrenzen die Grenzsteine sichtbar aufzudecken.

Grüngutsammelstelle

Die Grüngutsammelstelle in Gaukönigshofen hat wieder von **März bis einschließlich November**, jeweils am **Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr**, für Sie geöffnet.

Zum Grüngut zählen sperrige Gartenabfälle, z. B. Baum- und Heckenschnitt, aber auch Laub und Rasenschnitt. Kleine Mengen Grüngut dürfen – entsprechend zerkleinert – auch über die Biotonne oder den Bioabfallsack entsorgt werden.

Entsorgungshinweis:

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Grünabfälle eine Länge von 1,50 m und die Durchmesser einzelner Zweige 15 cm nicht überschreiten. Vielen Dank.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?



Im Ernstfall kann dies wichtig sein!

Das schnelle Auffinden von Häusern ist in Not- und Rettungsfällen unter Umständen lebensrettend.

Eine gut erkennbare Hausnummer ist hilfreich für Zusteller von Deutsche Post, Main-Post-Logistik und Paketdiensten.

Baumpatenschaften Gaukönigshofen

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder unsere Obstbaumpatenschaften vorstellen.

Die Gemeinde Gaukönigshofen vermittelt im Ortsteil Gaukönigshofen Patenschaften für Obstbäume. Die Obstbaumpaten können ihren Baum jährlich abernten und die Früchte verwerten. Die Paten verpflichten sich im Gegenzug, den Baum zu pflegen. Kosten entstehen keine.

Wer kann Obstbaumpate werden?

Das Angebot der Obstbaumpatenschaften richtet sich vor allem an Familien oder Bürger, die keinen eigenen Garten oder keine eigenen Obstbäume haben, aber einen Baum pflegen und ernten wollen.

Was bietet Ihnen ein Obstbaum?

Sie können eine Beziehung zu einem Stück Natur bekommen. Beobachten Sie den Jahreszyklus Ihres Baumes, den kahlen Ruhezustand im Winter, die Blüte im Frühjahr, das Reifen der Früchte im Sommer und das bunte Obst im Herbst. Finden Sie Abstand zum Alltagsstress bei Tätigkeiten an Ihrem Baum, dem Schneiden im Spätwinter und der Ernte im Herbst. Machen Sie die Ernte zu einem Familienfest. Genießen Sie es, z. B. einen ungespritzten Apfel zu schmecken und eigenen Saft zu pressen. Geben Sie Ihren Kindern die Möglichkeit, die Obstwiese zu entdecken.

Wem gehören die Bäume?

Die Bäume, die an Baumpaten vermittelt werden, gehören der Gemeinde Gaukönigshofen.

An wen wende ich mich, falls ich eine Baumpatenschaft übernehmen möchte?

Bitte kontaktieren Sie uns über E-Mail: info@gaukoenigshofen.bayern.de oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung unter 09337/9719-0.

NACHRU F

Die Gemeinde Gaukönigshofen betrauert den Tod des Ehrenbürgers

Robert Binder

Der Verstorbene war von 1972 bis 2002 im Gemeinderat tätig. Er hat sich mit seinem ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinde verdient gemacht und war ein Vorbild für uns alle.

Sein Tod erfüllt uns mit Trauer.

In Dankbarkeit

Gemeinde Gaukönigshofen

Johannes Menth, 1. Bürgermeister

Im Namen aller Bediensteten der Gemeinde Gaukönigshofen

Miteinander goes eco – Ihr kleiner Beitrag für eine bessere Umwelt



Sie können unser Miteinander neben der gedruckten Ausgabe auch online auf unserer Homepage und zusätzlich über die neue Bürger-App einsehen.

Um der Umwelt etwas Gutes zu tun, gibt es die Möglichkeit, das Miteinander abzubestellen und dieses nur noch online zu lesen. Bitte wägen Sie verantwortungsvoll ab, ob Sie das Miteinander weiterhin in Papierform benötigen.

Auf unserer Homepage: www.gaukoenigshofen.de, unter Bürgerservice & Soziales → Amtsblatt Miteinander können Sie den Button „Jetzt abbestellen“ klicken und so eine E-Mail mit Namen und Anschrift verfassen, in der Sie das Amtsblatt abbestellen. Sie erhalten anschließend von uns einen Aufkleber, den Sie an Ihrem Briefkasten befestigen müssten. So weiß der Austräger, dass Sie das Mitteilungsblatt online lesen.

Die Abbestellung kann selbstverständlich auch telefonisch unter der Nummer 09337/9719-0 erfolgen.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB

Gemeinde Gaukönigshofen für 10. Änderung des Flächennutzungsplans

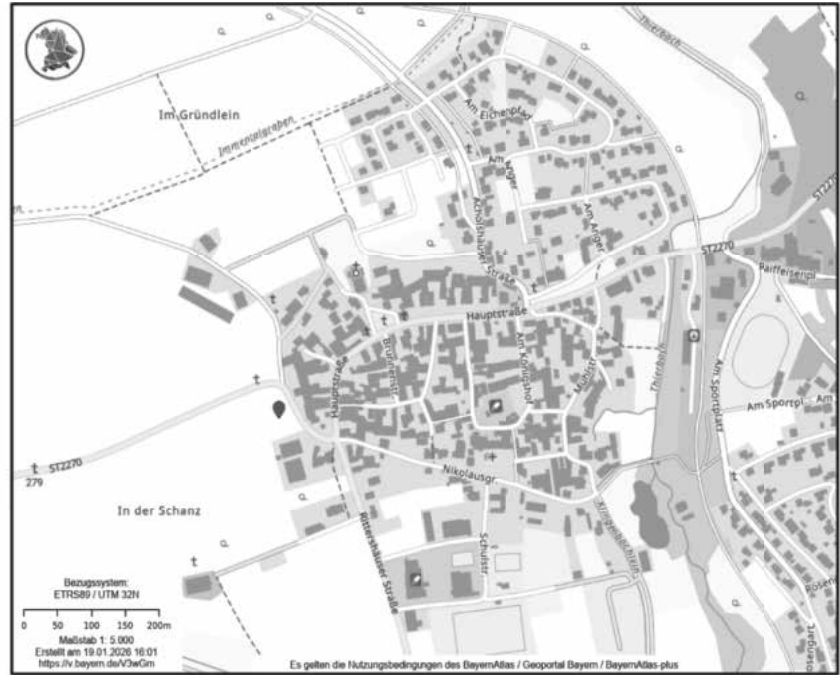
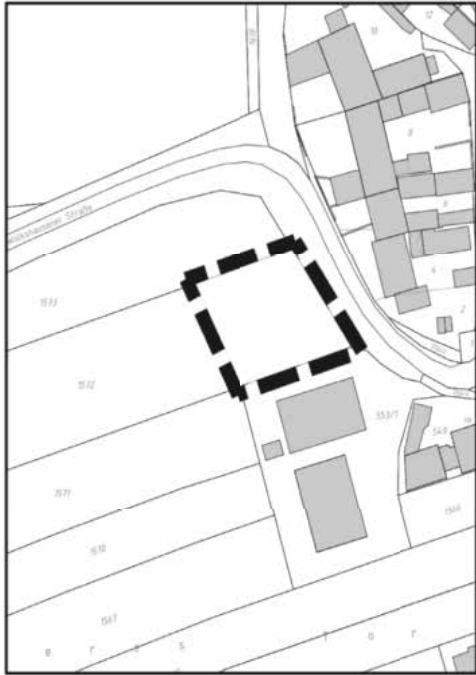
Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 9.2.2026 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplans Gaukönigshofen beschlossen.

Geltungsbereich 10. Flächennutzungsplanänderung:

Der Geltungsbereich der Planungen für die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes verteilt sich auf die Änderungsbereiche 10.1 und 10.2.

Änderungsbereich 10.1 Bereich Gaukönigshofen:

In der Gemarkung Gaukönigshofen besteht die konkrete Nachfrage nach gewerblichen Bauflächen. Angestrebt wird zukünftig eine Mischnutzung innerhalb des Änderungsbereichs, sodass gemischte Bauflächen (M) gemäß § 1 BauNVO dargestellt werden sollen. Die Fläche ist im aktuell gültigen Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.



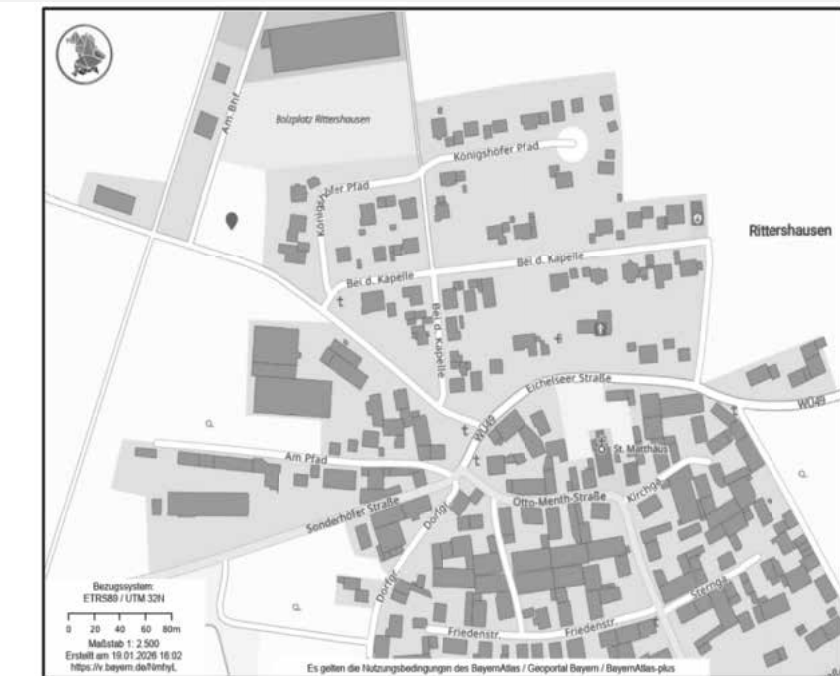
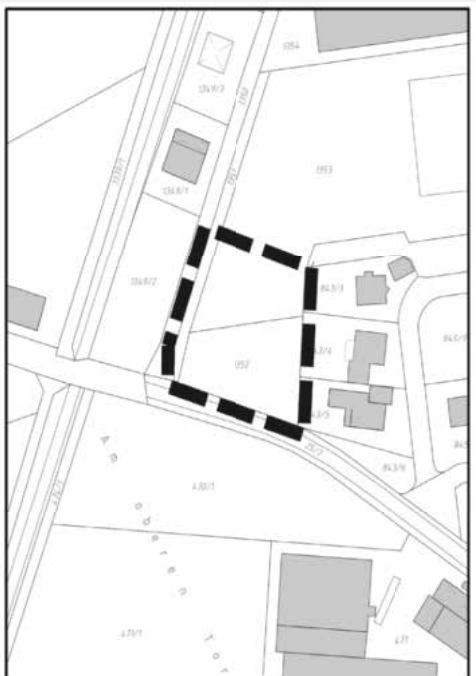
Lageplan ohne Maßstab

Änderungsbereich 10.2 Bereich Rittershausen:

In der Gemarkung Rittershausen besteht die konkrete Nachfrage nach möglichen Wohnbauflächen. Angestrebt wird zukünftig eine Mischnutzung innerhalb des Änderungsbereichs, sodass gemischte Bauflächen (M) gemäß § 1 BauNVO dargestellt werden sollen. Die Fläche ist im aktuell gültigen Flächennutzungsplan als Sondergebietsfläche dargestellt.

Der Änderungsbereich 10.2 umfasst die Flurnummern 1352, 1353 (teilweise) und 1351 (teilweise) der Gemarkung Rittershausen:

Die Gesamtfläche des Geltungsbereichs beträgt ca. 2.490 m².



Lageplan ohne Maßstab

Die Lagepläne mit Kennzeichnung der Abgrenzungen der räumlichen Geltungsbereiche der 10. Flächennutzungsplanänderung sind Bestandteil der Bekanntmachung (siehe beige-fügte Lagepläne).

Die räumlichen Geltungsbereiche der aufzustellenden Flächennutzungsplanänderung können auf der Internetseite unter <https://www.gaukoenigshofen.de/wirtschaft-wohnen/baueingaukoenigshofen> sowie auf dem Zentralen Landesportal für die Bauleitplanung Bayern unter www.geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal/ eingesehen werden.

Alternativ können die Geltungsbereiche auch im Rathaus, Zimmer 03, Hauptstr. 16, 97253 Gaukönigshofen während folgender Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr eingesehen werden.

Verfahrensart

Die Flächennutzungsplanänderung wird im Regelverfahren aufgestellt.

Gaukönigshofen, 24.2.2026

gez. Johannes Menth
1. Bürgermeister



Mitteilungen/Termine

Rettungsdienstbereich Würzburg startet Smartphone-basierte Ersthelferalarmierung: 477 Lebensretter sind bereits registriert

LANDRATSAMT
WÜRZBURG

Am europäischen Tag des Notrufs 112, dem 11. Februar 2026, startet der Rettungs-

dienstbereich Würzburg die Smartphone-basierte Ersthelferalarmierung. In lebensbedrohlichen Situationen – etwa bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand – können über die neue App parallel zum Rettungsdienst auch qualifizierte Ersthelferinnen und Ersthelfer in unmittelbarer Nähe zur notleidenden Person hinzugerufen werden. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte können die Helferinnen und Helfer bereits mit lebensrettenden Maßnahmen, wie Herz-Lungen-Wiederbelebung und Frühdefibrillation beginnen. Kürzere Hilfezeiten sollen die Überlebenschancen von Menschen in Not erhöhen.

Bisher haben sich in der App „TEAM Bayern – Lebensretter“ 477 Personen (Stand: 10. Februar 2026) als Ersthelferinnen und Ersthelfer registriert. Das freut insbesondere die Vorsitzende des Zweckverbands für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Würzburg, Christine Haupt-Kreutzer: „Wir sind stolz auf das schnelle Engagement so vieler Menschen in unserer Region.“ Sie ermuntert weitere Freiwillige, ebenfalls Lebensretter zu werden: „Jede einzelne Registrierung kann im Ernstfall Leben retten. Bitte melden Sie sich jetzt an und werden Sie Teil eines starken Netzwerks für schnelle Hilfe vor Ort.“



Wer kann sich als Lebensretter registrieren?

Die App „TEAM Bayern – Lebensretter“ richtet sich an alle Personen ab 18 Jahren mit Kenntnissen in Herz-Lungen-Wiederbelebung (beispielsweise durch einen Erste-Hilfe-Kurs) oder fachlich qualifiziertes Personal aus Rettungsdienst, Pflege, Feuerwehr und Hilfsorganisationen. Zur Freischaltung, die in der Regel für zwei Jahre erfolgt, ist unter anderem eine Legitimation per Ausweiskopie erforderlich. Die

App ist in App-Stores für iOS und Android erhältlich. Das TEAM BAYERN ist eine Initiative des Bayerischen Roten Kreuzes und des Radiosenders Bayern 3. An der Einführung von „TEAM BAYERN – Lebensretter“ wirken der ZRF Würzburg, die Integrierte Leitstelle Würzburg, zahlreiche Rettungs- und Hilfsorganisationen sowie Kliniken mit: Bayerisches Rotes Kreuz (Kreisverbände Kitzingen, Main-Spessart, Würzburg), Berufs- und Freiwillige Feuerwehr Würzburg, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst, Kreisbrandinspektionen Main-Spessart, Kitzingen und Würzburg, Regensburger Krankentransport gGmbH, Technisches Hilfswerk, Kassenärztliche Vereinigung Bayern, Klinikum Würzburg Mitte, Klinik Kitzinger Land, Main-Klinik Ochsenfurt, Klinikum Main-Spessart sowie das Universitätsklinikum Würzburg.

Bei Fragen zur App „TEAM BAYERN – Lebensretter“ steht der ZRF Würzburg per E-Mail unter zrf-ersthelfer@lra-wue.bayern.de zur Verfügung.



Fahrt ins Elsass



Eine Vier-Tages-Fahrt nach Straßburg und Colmar bereitet der Volksbund-Bezirksverband Unterfranken vor. Neben dem erlebnisreichen Aufenthalt in der Europastadt bietet

die Reise für historisch-kulturell interessierte Teilnehmer einen Besuch auf dem Hartmannswillerkopf. Der Vogesen-gipfel war im Ersten Weltkrieg hart umkämpft und beherbergt seit einigen Jahren ein französisch-deutsches Memorial. Informationen zur Fahrt vom 9. bis 12. Juli können beim Bezirksverband Unterfranken, Tel. 0931/52122 oder per E-Mail an bv-unterfranken@volksbund.de, angefordert werden.

Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2026/2027

Wer sich beruflich im Naturschutz und in der Landschaftspflege weiterqualifizieren möchte, hat dazu 2026/2027 erneut Gelegenheit: Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus einen Fortbildungslehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger bzw. zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch – in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen sowie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.

Zielgruppe und Qualifikationen

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte mit einem „grünen“ Ausbildungsberuf, beispielsweise Landwirt/Landwirtin, Gärtner/Gärtnerin oder Forstwirt/Forstwirtin, und schließt mit einer Prüfung auf Meisterniveau ab.

Inhalte der Fortbildung

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmenden unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang umfasst insgesamt 17 Wochen und findet im Zeitraum von September 2026 bis Juli 2027 statt. Beginn ist Montag, der 21. September 2026. Die Lehrgangsg Gebühr beträgt 1.400,00 Euro, die Prüfungsgebühr 250,00 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2026.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/sg61

Ein Video zum Lehrgang finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Regierung von Oberfranken:

https://www.youtube.com/watch?v=zdZM_oT6My4

Ansprechpartnerin: Iris Prey

Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken

Telefon: 0921/604-1464, E-Mail: Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de

Quelle: Regierung von Oberfranken

Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung

1-tägiger Ausflug mit dem Bus nach Burgbernheim



Thema: Brot und Streuobst

Nach einer Führung durch die Backstube einer Bäckerei in Burgbernheim geht es weiter ins Besucherzentrum der Bernatura Streuobst.Welt, wo auch die Möglichkeit zum Mittagessen im Wildbad besteht.



Am Nachmittag folgt eine Führung durch die Streuobstwiesen mit der Option, den Tag bei Kaffee am Minigolfplatz ausklingen zu lassen.

Kosten: 35,00 €/Person (Busfahrt, Führung)

Termin: 16. April 2026

Uhrzeit: 8.00 – 17.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am AELF Kitzingen, Mainbernheimer Str. 103, 97318 Kitzingen

Weitere Auskünfte und Anmeldung in der vlf-Geschäftsstelle unter Tel. 09321/3009-0.

**Verband für Landwirtschaftliche Fachbildung
Organisation für Aus- und Fortbildung in der Landwirtschaft – Staatlich anerkanntes Bildungswerk**

Geschäftsstelle:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Mainbernheimer Str. 103, 97318 Kitzingen

Telefon: 09321/3009-0, **Fax** 09321/3009-1011

E-Mail: poststelle@aelf-kw.bayern.de

Mitfahren als neue Art der Mobilität für die Region Würzburg: Das Portal uRyde öffnet sich für alle Menschen in Stadt und Landkreis



Stau, Parkplatzsuche und steigende Kosten für das eigene Auto sind für viele Menschen auf dem Weg zur Arbeit zur lästigen Routine geworden. Gleichzeitig bleiben jeden Tag unzählige Sitzplätze in Autos ungenutzt. Mitfahren birgt also ein großes Potenzial. Und Pendlerinnen und Pendler in der Region Würzburg können dieses jetzt nutzen. Denn: Seit dem 1. Februar 2026 ist das Mitfahrportal uRyde in einer Pilotphase für alle Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Würzburg zugänglich.

Die gleichnamige Smartphone-App ist kostenlos im App-Store und PlayStore erhältlich. Nach der Registrierung können Fahrten angeboten oder Fahrgemeinschaften gebucht werden. Die App berechnet automatisch den Fahrpreis für die gemeinsam zurückgelegten Kilometer; gezahlt werden kann sowohl in bar als auch bargeldlos über das Portal. Die Bürgerinnen und Bürger können damit ein komfortables und kostengünstiges Fahrtangebot nutzen, das eine echte Alternative zum eigenen Pkw und eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr oder zum Car-sharing darstellt.

Die gleichnamige Smartphone-App ist kostenlos im App-Store und PlayStore erhältlich. Nach der Registrierung können Fahrten angeboten oder Fahrgemeinschaften gebucht werden. Die App berechnet automatisch den Fahrpreis für die gemeinsam zurückgelegten Kilometer; gezahlt werden kann sowohl in bar als auch bargeldlos über das Portal. Die Bürgerinnen und Bürger können damit ein komfortables und kostengünstiges Fahrtangebot nutzen, das eine echte Alternative zum eigenen Pkw und eine sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr oder zum Car-sharing darstellt.

Starkes Angebot an täglichen Pendelfahrten nutzbar

Stadt und Landkreis Würzburg hatten die Einführung des Mitfahrportals im Jahr 2024 mit weiteren großen Arbeitgebern in der Region zunächst als Angebot für ihre Mitarbeitenden angestoßen. Mit den arbeitgeberübergreifenden Fahrgemeinschaften sollte ein weiterer Baustein für eine nachhaltige, effiziente und komfortable Mobilität in der Region entstehen. Und das Angebot wurde rege genutzt: 1.100 Personen stellten seit der Einführung insgesamt über 25.000 Pendelfahrten auf der Plattform ein. Schnell war den Beteiligten klar, dass von diesem Angebot, das Stadt und Landkreis gemeinsam finanzieren, auch weitere Personenkreise profitieren sollen.

„Mit der Öffnung von uRyde nutzen wir vorhandene Mobilitätsressourcen noch besser“, betont Würzburgs Landrat Thomas Eberth. „Wenn Menschen ihr Auto häufiger stehen lassen können, weil sie eine Fahrgemeinschaft haben, stärkt das die Mobilität im ländlichen Raum. Es entlastet die Infrastruktur und ist ein konkreter Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag.“ Der Würzburger Oberbürgermeister Martin Heilig ergänzt: „Gerade für die Stadt Würzburg bietet uRyde die Chance, Verkehr und Parkplatzsuche zu reduzieren, ohne auf Flexibilität verzichten zu müssen. Das Portal verbindet Stadt und Landkreis auf zeitgemäße Weise und lädt dazu ein, Mobilität neu zu denken.“

Auch Johannes Andree, der Geschäftsführer des App-Anbieters Connect Mobility GmbH, bekräftigt: „Gemeinsam mit

Stadt und Landkreis setzen wir ein starkes Zeichen für mehr Mobilität mit weniger Verkehr. Die Öffnung bietet eine große Chance, die Mobilität in Stadt und ländlichem Raum besser zu vernetzen, vorhandene Pkw effizienter auszulasten und einen nachhaltigen Beitrag für die Mobilität in der Region Würzburg zu leisten.“

Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Mitfahrportal uRyde sind unter www.uryde.de/pages/region-unterfranken zu finden. Weitere Informationen erteilen Annegret Karches aus dem Landratsamt Würzburg unter klimaschutz@lra-wue.bayern.de und das uRyde-Team unter support@uryde.de.

Deine Mobilität in einer App

1 uRyde App herunterladen
Download the uRyde app

2 Ziel eingeben
Enter your destination

3 Passende Mobilität buchen oder Fahrt inserieren
Book or offer your ryde

4 Gemeinsam nachhaltig ans Ziel kommen
Arrive together & sustainable

App download:

Buche Dir Dein Ridesharing & ÖPNV

1. Flexibel Fahrten anbieten
100 Plätze reservieren und weiterführende Fahrten anbieten

2. Einfach zusteigen
Nehmen am Parkplatzeinstieg teil. Sitzplätze sind reserviert

3. Gemeinsam fahren
Nehmen gemeinsam teil. Alle 5,00 € werden geteilt und 2,50 € werden an den Fahrer übergeben

4. Entpunkt ankommen
Gemeinsam die Fahrt beenden. Reservierung und Fahrt sind beendet

Quelle: Dies ist eine gemeinsame Pressemitteilung von Stadt und Landkreis Würzburg.

Pflegeberatung vor Ort



Termine in Geroldshausen und Ochsenfurt **WIRKOMMUNAL** sieht sich als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege, Demenz und Wohnen im Alter.

Vertreten durch seinen Pflegestützpunkt (PSP), möchte die Einrichtung **WIRKOMMUNAL** für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sowie interessierte

– Fortsetzung auf Seite 12 –



Nur
14 Fragen -
schnell
erledigt
DANKE!

WOHNEN VERBINDET - gemeinsam stark für morgen

Wohnformen mit Zukunft - FRAGEBOGEN

Der gleichlautende Themenabend in Gelchsheim gab die ersten Impulse, über Wohnformen mit Zukunft nachzudenken. Die Gäste erhielten neben nüchternen Zahlen und Fakten auch wertvolle Beispiele, wie Mehrgenerationenwohnen gelingen kann.

Für mögliche weitere Planungen, benötigen wir den Bedarf in unseren Gemeinden. Daher bitten wir Sie, 14 kurze Fragen zu beantworten. Der Fragebogen ist anonymisiert. Sie können diesen in den Briefkasten eines Rathauses jeder Allianzkommune werfen. Die Teilnahme ist freiwillig.

Fragen dazu beantwortet Ihnen gerne Annette Barreca telefonisch unter 0931/808147 oder per Mail an a.barreca@giebelstadt.de

Frage 1: Haben Sie ein Eigenheim?

- Ja - bitte weiter mit **Frage 2 und alle folgende**
- Nein - bitte weiter mit **Frage 8 und alle folgende**

Frage 2: Welches Baujahr hat Ihr Eigenheim?

- Vor 1950
- 1950 - 1979
- 1980 - 1999
- 2000 - 2010
- Nach 2010

Frage 3: Wie viel Prozent Ihrer zur Verfügung stehenden Wohn- und Nutzfläche nutzen Sie aktuell aktiv?

- Bis zu 30 % der Fläche.
- Zwischen 30 und 50 % der Fläche.
- Zwischen 50 und 80 % der Fläche.
- Mehr als 80 % der Fläche.

Frage 4: Würden Sie Ihr Eigenheim verkaufen und in eine kleinere Wohneinheit umziehen, sofern sich etwas Passendes findet?

- Ja.
- Nein, das möchte ich nicht.
- Kann ich mir für die Zukunft gut vorstellen.
- Dazu habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Frage 5: Würden Sie die kleinere Wohneinheit eher mieten oder kaufen wollen?

- Eher mieten.
- Eher kaufen.
- Dazu habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.



Frage 6: Wären Sie in dem Zuge auch bereit von Ihrem jetzigen Wohnort in eine Nachbargemeinde im Allianzgebiet zu ziehen?

- Ja.
- Kann ich mir für die Zukunft gut vorstellen.
- Nein, das möchte ich nicht.
- Dazu habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Frage 7: Wären Sie generell bereit, Investitionen zu tätigen, um mehrere Wohneinheiten in Ihrem Eigenheim zu schaffen und mit anderen unter einem Dach zu leben?

- Ja.
- Kann ich mir für die Zukunft gut vorstellen.
- Nein, das möchte ich nicht.
- Dazu habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Frage 8: Würden Sie sich mit anderen zusammenschließen, um ein gemeinsames Wohnprojekt anzugehen?

- Ja.
- Kann ich mir für die Zukunft gut vorstellen.
- Nein, das möchte ich nicht.
- Dazu habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Frage 9: Wären Sie bereit, Investitionen zu tätigen, um mit anderen ein gemeinsames Wohnprojekt zu realisieren?

- Ja.
- Kann ich mir für die Zukunft gut vorstellen.
- Nein, das möchte ich nicht.
- Dazu habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Frage 10: Würden Sie sich finanziell in ein genossenschaftliches Wohnprojekt einbringen?

- Ja.
- Kann ich mir für die Zukunft gut vorstellen.
- Nein, das möchte ich nicht.
- Dazu habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Frage 11: Würden Sie lieber mit unterschiedlichen Generationen oder eher Gleichaltrigen unter einem Dach wohnen?

- Lieber mit Gleichaltrigen.
- Lieber mit unterschiedlichen Generationen.
- Das ist mir egal.
- Dazu habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Frage 12: Fällt Ihnen ein Immobilienobjekt in Ihrer Kommune ein, das sich für gemeinschaftliches Wohnen eignen würde?

- Ja. Dann freut sich Ihre Bürgermeisterin oder Ihr Bürgermeister über Ihren Hinweis.
- Nein.

Frage 13: In welcher Kommune wohnen Sie?

- Aub
- Bieberehren
- Bütthard
- Gaukönigshofen
- Gelchsheim
- Geroldshausen
- Giebelstadt
- Kirchheim
- Ochsenfurt
- Reichenberg
- Riedenheim
- Röttingen
- Sonderhofen
- Tauberrettersheim

Frage 14: Welches Alter haben Sie?

- 18 - 29 Jahre
- 30 - 49 Jahre
- 50 - 65 Jahre
- 66 - 75 Jahre
- Über 75 Jahre

Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen.

Einfach QR-Code scannen.



Raum teilen -
Leben
schenken



Gegenseitige
Unter-
stützung



Sicherheit &
Gemein-
schaft

**ABGABE
bitte bis
30.04.2026**

Anregungen und Fragen gerne an Annette Barreca
09334-808 147 oder a.barreca@giebelstadt.de



Allianz
Fränkischer
Süden
FRANKEN - ALBACH & THÜRINGER



– Fortsetzung von Seite 9 –

Bürgerinnen und Bürger im vorpflegerischen Bereich eine wohnortnahe Beratung in den Gemeinden anbieten. Je nach Beratungsanfrage sind die Mitarbeitenden der Einrichtung **WIRKOMMUNAL**/des Pflegestützpunktes Landkreises Würzburg an diesen Tagen vor Ort und beraten zu folgenden Themen:

- Pflegeberatung und Pflegekoordination: unabhängige Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige
- Wohnberatung und Wohnungsanpassung: Beratung zum selbstständigen Wohnen im Alter oder mit Behinderung
- Fachstelle für pflegende Angehörige: Beratung und Hilfe in besonders belastenden Lebenssituationen (Demenz)

Die „Pflegeberatung vor Ort“ findet von **14.00 – 17.00 Uhr** nur nach Terminvereinbarung statt:

Spitalanlage/Ehrenhof in Ochsenfurt, Spitalgasse 18:
18.3.2026

Termine können kostenfrei unter Tel. 0800/0001027 oder per E-Mail: pflegeberatung@wirkommunal.de vereinbart werden.

WIRKOMMUNAL – eine Einrichtung des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg (KU).

WIRKOMMUNAL ist für die Seniorenarbeit im Landkreis Würzburg zuständig. Diese Tätigkeit wurde dem KU vom Landratsamt Würzburg übertragen.

Als Anlaufstelle rund um die Themen Pflege und Wohnen im Alter oder mit Behinderung stehen die Mitarbeitenden von **WIRKOMMUNAL** Menschen jeden Alters beratend zur Seite. Ergänzt wird das Beratungsangebot durch die Fachstelle für pflegende Angehörige, die umfassend zum Thema Demenz informiert und in besonders belastenden Lebenssituationen psychosoziale Unterstützung bietet.

Die Basis der Seniorenarbeit im Landkreis Würzburg bildet das Seniorenpolitische Gesamtkonzept (3. Auflage). www.wirkommunal.de

Vorankündigung: Ferienspielplatz und Betreuersuche

**F E R I E N
S P I E L
P L A T Z**

Gaukönigshofen

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wie jedes Jahr findet der Ferienspielplatz wieder in der ersten Sommerferienwoche, in diesem Jahr also vom **03. August – 07./08. August 2026**, auf dem Festplatz in Gaukönigshofen statt.

Suche nach neuen Betreuer*innen für den Ferienspielplatz

DU...

...bist mindestens 16 Jahre alt,
...arbeitest gerne mit Kindern zusammen,
...hast vom 03.08.-08.08.2026 noch nichts vor
...und möchtest uns als Betreuer*in beim diesjährigen Ferienspielplatz unterstützen?

Dann melde Dich doch gerne telefonisch oder per WhatsApp bei **Sarah Dürr** unter **0175 4191397** oder **Ramona Seubert** unter **0176 95497379**.

Kennenlernetreffen am 28.03

Wir würden dich gerne persönlich kennenlernen! Komm doch am **28. März** zu unserem Treffen, um die anderen möglichen Betreuer*innen zu treffen und mehr über den Ferienspielplatz zu erfahren.

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Woche mit Dir!
Sarah und Ramona

EUTB® des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes im Landkreis Würzburg



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) unterstützt Menschen mit Behinderung, mit chronischer Erkrankung oder in einer Phase drohender Behinderung – ebenso wie Angehörige und weitere Bezugspersonen. Unsere Beratung ist kostenlos, unabhängig und niedrigschwellig. Wir bieten Informationen, Orientierung und Empowerment in allen Fragen rund um Teilhabe, sei es im Bereich Arbeit, Wohnen, Ausbildung, Mobilität, Assistenz oder persönliche Lebensgestaltung. Gemeinsam mit Ratsuchenden entwickeln wir Wege, wie selbstbestimmte Teilhabe gelingen kann – auf Augenhöhe, lösungsorientiert und unabhängig von Ämtern oder Leistungsträgern.

Als ergänzendes Angebot innerhalb der Unterstützungslandschaft verstehen wir uns als Lotsinnen, die Ratsuchende stärken, begleiten und bei der Erschließung von Möglichkeiten unterstützen. Dabei verbinden wir fachliche Kompetenz und persönliche Betroffenheit mit einer parteilichen, ressourcenorientierten Haltung.



Adresse des Hauptstandortes

Berufsförderungswerk Würzburg
Helen-Keller-Straße 5
97209 Veitshöchheim

Kontakt

E-Mail: teilhabeberatung-wuerzburg@bbsb.org

Öffnungszeiten

Offene Sprechzeit: Mittwoch von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Adresse des Nebenstandortes Giebelstadt

Evangelisches Gemeindezentrum Giebelstadt
Obere Kirchgasse 8
97232 Giebelstadt

Kontakt

E-Mail: teilhabeberatung-wuerzburg@bbsb.org

Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr

Adresse des Nebenstandortes Ochsenfurt

Kontaktraum Ochsenfurt
Pfarrgasse 6
97199 Ochsenfurt

Kontakt

E-Mail: teilhabeberatung-wuerzburg@bbsb.org

Öffnungszeiten

Offene Sprechzeit: Mittwoch von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr

An allen drei Standorten wird ein Blindenführhund mitgeführt.

Digitalisierung des Antragsprozesses der Schulwegkostenfreiheit im Landkreis Würzburg – Papierantrag ade!

Mit Beginn der Antragsphase für das Schuljahr 2026/27 wird die Schulwegkostenfreiheit im Landkreis Würzburg digital: Der bisherige Papierantrag gehört der Vergangenheit an. Ziel der Umstellung ist es, die Antragstellung für Familien deutlich einfacher, transparenter und effizienter zu gestalten und gleichzeitig Verwaltungsabläufe zu verschlanken.



Was ist die Schulwegkostenfreiheit?

Die Schulwegkostenfreiheit ermöglicht Schülerinnen und Schülern, deren Schulweg bestimmte Voraussetzungen erfüllt, die **kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs**.

Der neue digitale Antragsprozess

Künftig erfolgt die Antragstellung vollständig online über das benutzerfreundliche Portal MyVIA. Das Verfahren ist einfach und intuitiv gestaltet – vergleichbar mit bekannten Online-Bestellprozessen.

So funktioniert es:

- Einmalige Registrierung mit E-Mail-Adresse und individuellem Passwort
- Geführte Eingabe aller relevanten Daten Schritt für Schritt
- Übersichtliche Darstellung mit Bearbeitungsstatus

Wichtig:

Schülerinnen und Schüler, die aktuell eine Schule bis zur 9. Klasse besuchen und **bereits** im laufenden Schuljahr eine **kostenlose Fahrkarte** erhalten haben, müssen **keinen neuen Antrag stellen**. Der Datenabgleich findet im Frühjahr über die Schulen statt. Eltern werden gebeten sicherzustellen, dass **bei der Schule die aktuellen Daten** (z. B. Adresse) vorliegen.

Start im Mai 2026

Das neue Portal soll im Mai 2026 online gehen. Den Zugangslink und weitere Informationen finden Sie unter: www.apg-info.de/Schulweg.

Kabarett-Abend mit Fredi Breunig – es gibt noch Karten!



Am Sonntag, 22. März 2026 – 19.00 Uhr ist es soweit: Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Fredi Breunig im Haus der Jugend in Gaukönigshofen. Kabarett auf gut fränkisch!

Karten im Vorverkauf 18 € unter Tel. 0171/1971152
Abendkasse 20 € oder www.haus-der-jugend.net
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Gärtnern mit den Jahreszeiten – Pflanzen fit machen für den Frühling



Der Winter neigt sich dem Ende zu. Die Gemeinde möchte auf kommende Gartenarbeiten hinweisen, damit Ihre Pflanzen gesund in den Frühling starten.

Hecken schneiden

- Zum Schutz der Vögel dürfen Hecken und Bäume nur in den Wintermonaten von Oktober bis Februar stark zurückgeschnitten werden.
- Ab Oktober ist es sinnvoll, die Hecke in Form zu bringen, bevor die Nist- und Brutzeit am 1. März beginnt.
- Pflege- und Formschnitte sowie Erhaltung von Bäumen und Hecken sind weiterhin möglich – vorausgesetzt, keine Nester werden berührt.
- Durch gezielten Schnitt bleibt die Verkehrssicherheit erhalten.

Vertrocknete Äste entfernen

- Trockenheit, Frost und Kälte hinterlassen Spuren. Entfernen Sie abgestorbene oder beschädigte Äste, damit die Pflanzen gesund austreiben.
- Besonders wichtig für Sträucher, Bäume und Stauden. Ein gezielter Rückschnitt fördert neues Wachstum und bessere Blütenbildung.

Misteln in Obstbäumen entfernen

- Misteln entziehen den Bäumen Nährstoffe und können Wachstum und Ernte beeinträchtigen, besonders bei alten Obstbäumen.
- Jetzt ist die beste Zeit, Misteln vorsichtig auszuschneiden, bevor die Bäume neu austreiben.

Dünger geben

- Nach dem Winter sind Bodennährstoffe oft erschöpft. Organischer Dünger wie Kompost stärkt die Pflanzen.
- Frühblüher, Obstbäume und Ziersträucher profitieren aktuell von zusätzlicher Nahrung. Den Dünger gut in die Erde einarbeiten und auf die Bedürfnisse der Pflanzen abstimmen.

Umtopfen und Erde lockern

- Kübelpflanzen und Zimmerpflanzen freuen sich über frische Erde und ggf. einen größeren Topf, falls Wurzeln keinen Platz mehr haben.
- Im Garten Erde vorsichtig lockern, Luftzufuhr verbessern und Staunässe vermeiden. So wird das Wurzelwachstum angeregt und der Frühling kräftig gestartet.

Mit diesen gezielten Maßnahmen bereiten Sie Ihren Garten optimal vor – und legen die Grundlage für ein erfolgreiches Gartenjahr.

Kräuterseminar – Fortgeschrittene

Informationsabend

Referentin: Kornelia Marzini
Termin: Freitag, 13.3.2026, 19.00 Uhr
Ort: AELF-KW, Mainbernheimer Str. 101, 97318 Kitzingen, Gebäude AELF 2, Lehrsaal, 1. Stock

Kosten: 300,00 € incl. Skript

Das Seminar umfasst 12 Einheiten zur Bestimmung von blühenden Heilkräutern, Anleitungen zur Verwendung in der Küche sowie Herstellung einer Hausapotheke und die Einordnung in den kulturhistorischen Kontext. Die Schulung setzt sich zusammen aus 4 Exkursionen, 5 Seminarterminen und 3 Kochveranstaltungen. Festlegung der Termine (von März bis Oktober) und verbindliche Anmeldung am Informationsabend. Bitte mitbringen: Kalender und Schreibzeug

Anmeldung und weitere Informationen in der vlf-Geschäftsstelle unter Tel. 09321/3009-0.



Schulangelegenheiten

Gymnasium Marktbreit

Profil Inklusion – Bayerische Forscherschule – Junior-Ingenieur-Akademie – MINT-freundliche Schule – Digitale Schule
Cambridge Language Assessment Center – Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule – Lernort mit Auszeichnung durch das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung Erasmus +
Schule ohne Rassismus mit Courage

Herzlich willkommen zur Informationsveranstaltung des Gymnasiums Marktbreit am Mittwoch, den 25.3.2026



Programm:
16.00 – 18.00 Uhr „Schule erleben“
Schulhausführungen für Eltern und Kinder
Informationen und Aktionen der offenen Ganztagschule



18.00 – 19.00 Uhr Informationsveranstaltung für Eltern in der Mensa
Parallel findet eine Veranstaltung für die Kinder in der unteren Pausenhalle statt.

Persönliche Beratung
Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Auf Wunsch werden auch zu anderen Terminen zusätzliche Hausführungen angeboten.
Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne per Mail: mail@gymnasium-marktbreit.de oder telefonisch: 09332/59260.

Die Übertrittsregelungen finden Sie unter: <https://www.gymnasium-marktbreit.de/uebertritt/informationen-zum-uebertritt/> bzw. dem angefügten QR-Code.
Mit einem Klick ein Blick ins Gymnasium Marktbreit!



- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
 3. Bericht des Vorstandes und der Kindergartenleitung
 4. Genehmigung der Berichte
 5. Bericht des Kassiers
 6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Genehmigung der Jahresrechnung
 8. Genehmigung des Berichts der Kassenprüfer
 9. Entlastung der Vorstandschaft
 10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge von Mitgliedern zur Tagesordnung müssen bis spätestens 13.3.2026 schriftlich bei der 1. Vorständin, Anja Berberich, eingereicht werden.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft

Vereinsnachrichten

Aus den Nachbargemeinden

TENNISCLUB
GAUKÖNIGSHOFEN E.V. 1984

SCHNUPPER TRAINING

24. APRIL & 8. MAI
15-18 UHR

HIER ANMELDEN

Kino am Nachmittag im März – „Amrum“

Am Mittwoch, den 11. März, wird um 14.30 Uhr im Casablanca-Kino Ochsenfurt der Film „Amrum“ gezeigt.

Zum Inhalt: Es sind die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs. Während das Kriegsgeschehen auf dem Festland nur noch in der Ferne zu hören ist, versucht auf der Insel Amrum der zwölfjährige Nanning, sich in einer von Angst, Entbehrung und moralischer Unsicherheit geprägten Welt zurechtzufinden. Seine Mutter Hille, überzeugte Nationalsozialistin und zunehmend von innerer Zerrissenheit geplagt, hält stur an der alten Ideologie fest – vielleicht aus Überzeugung, vielleicht aus Verzweiflung. Als in Nanning der Wunsch aufkommt, seiner depressiven Mutter ein Honigbrot zu schenken, durchstreift er auf der Suche nach den Zutaten die Insel – und trifft hier auf eigenwillige Bewohnerinnen und Bewohner, die ihm helfen, die Welt und sich selbst besser zu verstehen.

„Amrum“ ist ein leises, atmosphärisch dichtes Drama, das weniger politisch als vielmehr menschlich erzählt ist – ein Film über Reifung, Enttäuschung und die Suche nach einem Platz in einer Welt im Umbruch.

Bereits ab 13.30 Uhr ist Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen.

„Kino am Nachmittag“ ist eine Kooperations-Veranstaltung des Katholischen Seniorenforums im Pastoralen Raum Ochsenfurt und des Casablanca-Kinos.

Gezeigt werden ausgewählte Filme für Kinofreundinnen und Kinofreunde jeden Alters. (Burkard Fleckenstein, Aub)

Veranstaltungen in der Gemeinde

Öffnung der Synagoge

Die Synagoge in Gaukönigshofen hat am
Sonntag, den 5.4.2026,
zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
zur Besichtigung geöffnet.



Josefsverein Wolkshausen

Alle Mitglieder des Josefsvereins Wolkshausen e. V. sind herzlich eingeladen zur

Mitgliederversammlung
am Montag, den 16. März 2026, um 20.00 Uhr
im Bürgerhaus (AKW) Wolkshausen

Unsere Vereine stellen sich vor

Gartenbauverein Wolkshausen

Der örtliche Gartenbauverein Wolkshausen wird derzeit von einem engagierten Vorstandsteam geleitet. **1. Vorstand ist Franz Walch**, unterstützt von **2. Vorstand Verena Schenckebach**. Für die Finanzen ist **Kassiererin Karin Mark** verantwortlich, während **Verena Leuchs** das Amt der Schriftführerin innehat. Komplettiert wird der Vorstand durch die Beisitzer **Klaus Zehnter, Sieglinde Karl** und **Dana Dürr**.

Der Verein zählt aktuell **70 Mitglieder**, die sich mit großem Einsatz für ein lebendiges und gepflegtes Ortsbild engagieren. Über das Jahr verteilt organisiert der Verein eine Vielzahl an Aktivitäten, die sowohl dem Dorfleben als auch der Gemeinschaft zugutekommen. Dazu gehören unter anderem die Teilnahme an der Putzmunter-Aktion, regelmäßige **Pflegemaßnahmen der Pflanztröge in Wolkshausen**, das Treffen der **Gartenzwerge** sowie das **Binden von Allerheiligengestecken**.

Alle zwei Jahre findet gemeinsam mit der **Feuerwehr Wolkshausen** das beliebte **Johannesfeuer** statt. Ebenfalls gut besucht sind der **Bremserabend** sowie die **Generalversammlung**, die stets von einem spannenden Vortrag verschiedener Referenten abgerundet wird.

Wer dem Verein beitreten möchte oder Fragen hat, kann sich jederzeit an die Vorstände wenden:

Franz Walch unter Tel. 09337/1448 oder **Verena Schenckebach** unter 0160/2931309.

Finanziert wird der Verein größtenteils durch Mitgliedsbeiträge. Der Jahresbeitrag beträgt **7 Euro**. Seit 2025 werden davon **4,50 Euro** an den Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. abgeführt.

Der Gartenbauverein freut sich über jede Unterstützung und alle neuen Mitglieder, die Freude an Natur, Gemeinschaft und ehrenamtlichem Engagement haben.





09334 - 928 985

24 Std. erreichbar

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Wir leben und lieben das was wir tun!

BESTATTUNGEN

In schweren Momenten braucht es jemanden, der einfach da ist. Mit Herz, Verständnis und einem offenen Ohr begleiten wir Sie auf Ihrem persönlichen Weg des Abschieds.

Wir nehmen uns Zeit – für Ihre Fragen, Ihre Erinnerungen und das, was Ihnen wirklich wichtig ist. Mit Achtsamkeit, Respekt und echter Nähe gestalten wir gemeinsam einen würdevollen Rahmen, der Trost schenkt und den Menschen ehrt, von dem Sie Abschied nehmen.

Weil Mitgefühl mehr bedeutet als Worte – es verbindet.



Ihr Bestattungsunternehmen direkt vor Ort.
WWW.FLAMMERSBERGER-BESTATTUNGSHILFE.DE



09334 - 928 985

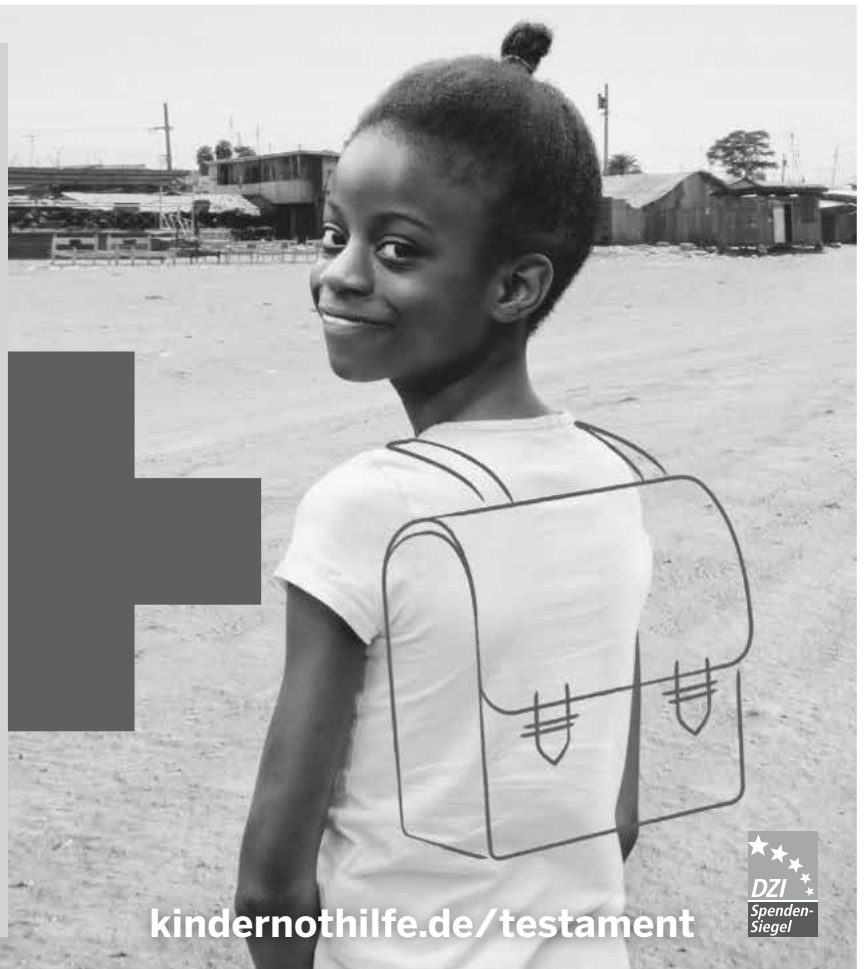
24 Std. erreichbar

Machen Sie mehr aus Ihrem Testament.

*Zum Beispiel
einen
Schulabschluss.*

**kinder
not
hilfe**

Ein Engagement
fürs Leben und
darüber hinaus



kindernothilfe.de/testament



Es wird saftig.

STEAK WOCHEN

im März und im April.

Polisina

Best Western Hotel Polisina | Marktbreiter Straße 265
97199 Ochsenfurt | T. 09331 844 0 | info@polisina.de
www.polisina.de

AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE

SEGERER DÜCHS & KOLLEGEN
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Solide. Kompetent. Kreativ

An der Goldgrube 7, 97253 Eichelsee
Tel.: 09337 980 1240
E-Mail: steuerkanzlei@stb-segerer-duechs.de
www.stb-segerer-duechs.de

**Geflügelauslieferung am Sa., 21.03.26 und Sa., 18.04.26
Junghennen usw. bitte vorbestellen!**

Gaukönigshofen, in der Nähe vom Raiffeisenmarkt 11.30 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, 0 52 44/89 14, www.gefluegelzucht-schulte.de

**BEI FRAGEN RUND UM
IHR AMTSBLATT**

Krieger-Verlag GmbH
Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41
74572 Blaufelden
Telefon 07953/9801-0
www.krieger-verlag.de

Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Hassold's **ÄPFEL u. BIRNEN** aus Sommerhausen

Wir kommen wieder zu Ihnen
am Samstag, 14.03. und 28.03.2026

11:30 - 11:45 Uhr **Wolkshausen:** Dorfplatz
11:50 - 12:10 Uhr **Gaukönigshofen:** Rathaus
12:15 - 12:30 Uhr **Rittershausen:** Balling/Wendeplatz

WV ENERGIE
100% WÜRZBURG

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

500 €
Rabatt für
WV-Energie-
kunden/innen

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich

Her
Fußorthopädie
KK
Meisterbetrieb
in Ochsenfurt

Orthopädieschuhtechnik
Diabetikerversorgung
Orthopädische Schuhzurichtung
Bandagen
Orthopädische Maßschuhe
Kompressionsstrümpfe
Sensorische Einlagen
Lieferant aller Kassen

*Happy feet,
happy life.*

Marktbreiter Str. 11
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331-98 34 24
Fax 09331-98 34 25
www.fussorthopaedie-kramer.de
info@fussorthopaedie-kramer.de

MIT UNS ERREICHEN SIE ALLE!

Senden Sie Ihre Anzeige einfach per E-Mail an
ANZEIGEN@KRIEGER-VERLAG.DE

Welche Wärmepumpe eignet sich für Ihre Immobilie am Besten?

Zenns
MEISTER DER ELEMENTE

www.zenns.de
info@zenns.de
09331-803480

Zenns
DIE BADGESTALTER

Ihre Heizung und Ihr Bad, meisterhaft geplant!

Matthias Heese & Werner Nied
RECHTSANWÄLTE



Arbeitsrecht
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Betreuungsrecht

Werner Nied, Matthias Heese,
Timo Winter, Marion Deinzer

Julius-Echter-Straße 8 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld · Tel. 0931.65802
Zweigstelle: Am Hochstein 12 · 97337 Dettelbach · Tel. 09324.9814467
kanzlei@heese-nied.de · www.heese-nied.de



RIXI
GmbH

Klima • Sanitär • Solar • Wärmepumpen • Heizung
Lehmgrube 9 • 97253 Acholshausen

☎ Julian Ritter, 0170 5235754 ☎ Marcel Ixmeier, 0151 10176561
🌐 www.rixi-gmbh.de 📧 info@rix-i-gmbh.de

**Suche: Landmaschinen, Traktoren,
Pflug, Fräse, Kartoffelroder,
Hoflader, usw.**  **- aller Art -**

Telefon 01 56/78 83 31 49



BRENNHOLZ
Schnittlänge 25/33 cm
Buche | Eiche | Esche

ofenfertig 1 SRM € **115,-**
vorgelagert für nächste Heizperiode 1 SRM € **99,-**

Holzhandel Gunther Schuhmann
Marienplatz 6 | 97253 Gaukönigshofen/Eichelsee
Mobil oder WhatsApp: **0160 / 90 212 878**

Brennholz vom Schuhmann ... und der Winter wird heiß!

Bei allen, die an mich gedacht haben anlässlich meines
90. Geburtstages
möchte ich mich für die vielen Glückwünsche und
Geschenke recht herzlich bedanken.

Willi Link
Im Februar 2026

DANKE

**Wir suchen
Ackerflächen!**

Für den einjährigen Anbau von Silomais
oder langfristig zu pachten.
Zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit
gerne mit organischer Düngung.

Öchsner Jonas **Tel. 0151 68 81 60 95**
Öchsner Paul **Tel. 0151 54 69 13 26**



**Kreativität und Gestaltung
- ganz nach Ihren Wünschen**

**Das Feuerland
- mit allen Sinnen genießen**



mbt Ihr Ofenbauer
moderne bau-technik
Tückelhäuser Strasse 47 - 97199 Ochsenfurt - Tel.: 09331 / 2383



Thomas Ruchser
Maler • Lackierer • Raumausstatter

Individuelle Beratung & Gestaltung
Maler- und Lackierarbeiten • Tapeten und Bodenbelag • Trockenbau
Innen- und Außenputz • WDVS Wärmedämmung

Am Eichenpfad 27 • 97253 Gaukönigshofen
Tel.: 09337 989 504 • Mobil: 0176 84 12 48 29
maler@thomas-ruchser.de • www.thomas-ruchser.de

📷 📍

Ruppert
GmbH & Co. KG

WERTSTOFFZENTRUM
CONTAINERVERLEIH
BETONTANKSTELLE
NATURSTEIN

E-Mail zentrale@rupperrt-kg.de
Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0



www.ruppert-kg.de